

Verkehrsentwicklungsplan 2035+ und Förderstopp Stadtbahnen

Land stellt Region bloß: Leistungsstarker ÖPNV lässt weiter auf sich warten

Darum geht es: Die Menschen in Hannover werden weiterhin auf einen leistungsstarken ÖPNV warten müssen. Der unbegründete Förderstopp des Landes für neue Stadtbahnen offenbart, wie realitätsfern die Mobilitätsplanung der Region Hannover ist. Die Leidtragenden sind am Ende erneut die Menschen in Hannover.

Das sagt Patrick Hoare, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion: „Erst vor wenigen Tagen hat die Region Hannover die große Verkehrswende ausgerufen. Irritierendweise verpasst ihr das Land Niedersachsen direkt einen Denkmittel. Ich hatte den Verkehrsentwicklungsplan 2035+ der Region als realitätsfern bezeichnet und lag damit wohl goldrichtig. Man hätte meinen können, dass so wichtige Themen zwischen der jeweils SPD-geführten Landesregierung und der Regionsverwaltung abgestimmt werden. Aber offenbar hat die Region keinen guten Draht zu ihren Genossen in der Regierung.“

Der flächendeckende Ausbau des ÖPNV rückt erneut in weite Ferne. Ich wiederhole mich: Von einem attraktiven Angebot sind wir beim ÖPNV weit entfernt. Die Taktungen der Stadtbahnen müssen engermaschiger und die Kapazitäten der Züge erweitert werden. Wichtige Fragen wie der Anschluss der Wasserstadt Limmer und Ahlems einerseits sowie des MHH-Neubaus andererseits werden immer wieder auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben. Dass die Regionsgemeinden weiträumig an das Stadtbahnnetz der Landeshauptstadt angebunden werden, erscheint weiterhin mehr als fraglich.

Das Land begründet den Förderstopp nicht einmal. Warum bitte soll kein Geld da sein? Das Land gibt doch auch an anderer Stelle nichts aus, um Niedersachsen voranzubringen! Die CDU-Ratsfraktion bedauert es außerordentlich, dass sich die Region auf diese peinliche Art von der Landesregierung bloßstellen lässt. Die Leidtragenden sind am Ende erneut die Menschen in der Landeshauptstadt und der Region Hannover. Sie werden weiterhin auf einen leistungsstarken ÖPNV warten müssen.“

Hintergrund: Das Land Niedersachsen hat die Förderung von 33 neuen Stadtbahnen für die Region Hannover mit einem Volumen von 47,5 Millionen Euro vorerst gestoppt. Auch der Ausbau der Hochbahnsteige wird sich aufgrund zurückgehaltener Fördergelder verzögern. -ph

FAMILIE & DAHEIM | BÜRO & BETRIEB



Ohne Geschmacksverstärker

vom 27.02. - 05.03.2023 / 09. Woche

	Montag - 27.02.2023	Dienstag - 28.02.2023	Mittwoch - 01.03.2023	Donnerstag - 02.03.2023	Freitag - 03.03.2023
Menü 1	Leberkäse mit Röstzwiebeln dazu Bayrisch-Kraut und Kartoffelpüree	Penne Bolognese Nudeln mit Tomaten-Hackfleischsauce und Parmesankäse extra	Hausgemachte Erbsensuppe mit Speck und Zwiebeln, 1 Mettwurstchen und 1 Brötchen	Kräfftige Kohlroulade mit Speck-Zwiebelsauce und Salzkartoffeln	Pfeffergulasch vom Rind mit Zwiebeln und Paprika, dazu Zöpfli-Nudeln mit Semmelbrösel
Menü 2	Paniertes Hähnchenschnitzel in Rahmsauce mit Broccoli-Karottengemüse, Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln	Hühnerbrustfilet "natur" in Sauce Hollandaise mit Spargel und buntem Reis	Zartes Pfeffer-Steak in würziger Käsesauce mit Pariser Karotten und Erbsen, dazu Salzkartoffeln	Milchreis Pflaume vegetarisch mit Zimt und Zucker, dazu warmes Pflaumenkompott	Gebratenes Buntbarschfilet in Dijon-Senfauce, dazu Spinat und Salzkartoffeln
Menü 3	Djuvecreispfanne mit Tomatensauce, Hähnchenbrustwürfel und Hirtenkäse	2 Rindfleisch-Gemüse-Frikadellen in einer Gemüsebolognese, dazu 2 Couscous-Gemüsetaler	Meyers große Nudelplatte Käsetortellini und grüne Nudeln in Käsesahnesauce, dazu Spaghetti in einer Bolognesauce	Tagliatelle "al prosciutto" grüne Bandnudeln mit Schinken und Pilzen in milder Sahnesauce	Thailändisches Rindfleisch in Kokosauce mit typischen Gewürzen, dazu Basmatireis (extra scharf!)
Menü 4	Frühlingsgemüse-Eintopf mit Fleischinlage	Gedünstetes Seehechtfilet in Gemüserahmsauce mit Petersilienkartoffeln	Grünkohteller mit Kasserl und Mettwurstchen, dazu Salzkartoffeln	Dicke Bohnen mit 1 Scheibe magerem Speck und 1 Würstchen, dazu Salzkartoffeln	Gebratene Rinderleber in Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffelpüree
Vegetarisch	Penne in Gorgonzolasauce vegetarisch mit Blattspinat und Broccoli	Eieromelette "natur" vegetarisch mit Rahmspinat und Salzkartoffeln	Buntes Gemüsecurry vegetarisch Champignons, Paprika, Erbsen und Karotten in einer Currysauce mit Kokosmilch, dazu Basmatireis	Mediterrane Linsensuppe vegetarisch mit Tomaten, Kräutern und Balsamicoessig, dazu 1 Brötchen	Gemüse-Pastapfanne vegetarisch Mezze Penne mit Paprika, Mais und Erbsen, garniert mit Hirtenkäse
Kaltes Menü	3 Matjesfilets mit Zwiebeln, Senfsahnesauce und Kartoffelsalat ohne Mayonnaise	Quinoa-Salat vegetarisch mit roten Linsen, dicken Bohnen, Grünkohl, Paprika, Lauchzwiebeln, Tomaten und Edamame in einer Soja-Joghurt-Marinade, dazu Weißbrot und Butter	Frischer Sahnequark vegetarisch mit Himbeeren und Gebäck	Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	3 Cevapcici mit einem pikanten Bulgursalat, dazu Butter und Brot
Salat	Salat Sunny Surprise Salat mit Pute, Pfirsich, Gurke und feinem Lollo Rosso, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	Salat Allgäuer-Art Eisberg und Feldsalat mit Röstbällchen gefüllt mit Bergkäse und Speck, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	Chicken Chips Salat bunter Salat mit panierten Hähnchenstücken, Tomaten und Gurke, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	Fit-Salat bunter Salat mit geräucherter Putenbrust in Streifen, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	Bunter Salat Mix vegetarisch Salat mit Bärlauch-Kartoffeln, Hirtenkäse und Granatapfel, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 0511-438 340 • www.meyer-menue.de

Menüpreis 8,50 € inkl. Lieferung und Dessert

Neukunden -20%* Aktion!
Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 31.03.2023



Samstag - 04.03.2023

Gebratene Hähnchenkeule
in feiner Sauce mit Rotkohl und Salzkartoffeln

4 Bratwürstchen "Nürnberger Art"
auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree

Sonntag - 05.03.2023

Kasselerbraten
in feiner Bratensauce mit grünen Böhnchen und Kartoffelpüree

Gedünstetes Seehechtfilet
in einer Dillrahmsauce mit Broccoli und Kartoffeln

FESH: Tag der offenen Tür 2023

BOTHFELD. Endlich: Nach all den Einschränkungen der letzten Jahre infolge der Corona-Pandemie plant die Freie Evangelische Schule Hannover (FESH) für Freitag, den 3. März 2023 wieder einen tatsächlichen „Tag der offenen Tür“. Die Schultüren werden sich nun nicht mehr nur digital öffnen lassen, sondern jede und jeder ist herzlich eingeladen, zwischen 14 und 17.30 Uhr gemeinsam mit der ganzen Familie die Schulgebäude zu erkunden, sich an Lern-, Spiel- und

Bastelaktionen zu erfreuen, persönliche Gespräche zu suchen. Erstmals öffnen die Grundschule und die weiterführende Kooperative Gesamtschule (KGS) mit ihrer gymnasialen Oberstufe 2023 gemeinsam an einem Tag, denn die FESH präsentiert sich einmal mehr als eine Schule für alle - von der ersten Klasse bis hin zum Abitur. In der Grundschule, Prinz-Albrecht-Ring 51, findet um 15.30 Uhr eine Informationsveranstaltung der Schulleitung statt. Gleich zwei

Vorträge sind in der weiterführenden KGS geplant - um 14.30 Uhr und um 16.30 Uhr. Der Zugang für Gäste, die in ihrer körperlichen Bewegungsfähigkeit eingeschränkt und vielleicht sogar auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ist in der weiterführenden Schule barrierefrei. Mit ihrem extra eingebauten Aufzug setzt die FESH ein Zeichen für noch mehr Chancengleichheit beim Lernen. Alle Informationen stets aktuell unter www.fesh.de.

Das 49-Euro-Ticket kommt!

„Wegweisender Schritt für unsere Mobilitäts-Offensive“

Nachdem sich Bund und Länder auf die wichtigsten Details geeinigt haben, wird im Deutschen Bundestag nun das Gesetz zur Finanzierung des 49-Euro-Tickets auf den Weg gebracht. Damit kann die bundesweite ÖPNV- und Regio-Flat am 1. Mai 2023 starten. „Mit dem Start des 49-Euro-Tickets haben wir einen großen Schritt geschafft, den ich seit langem fordere: Eine bezahlbare und nachhaltige Mobilitäts-offensive ein-

zuläuten und den ÖPNV attraktiver zu gestalten. Die ÖPNV-Flat ist eine wichtige Entlastung insbesondere für viele Pendlerinnen und Pendler auch in Hannover und dem Umland und ein wegweisender Baustein für die Mobilitätswende“, betont der Bundestagsabgeordnete Adis Ahmetovic. Das Ticket wird ab dem 1. Mai 2023 in ganz Deutschland gültig sein, voraussichtlich ab dem 3. April 2023 wird der Verkauf starten. Ein

Kauf soll per App möglich sein, außerdem wird es zusätzlich als Chipkarte bzw. übergangsweise in Papierform erhältlich sein. Das Angebot ist monatlich kündbar und als Job-Ticket noch günstiger. Das Ticket gilt bundesweit im gesamten ÖPNV (z. B. Bus, U- und Straßenbahn) und Regionalverkehr der 2. Klasse (z.B. IRE, RE, RB, S-Bahn). Der Bund stellt für das Vorhaben 1,5 Milliarden Euro jährlich zur Verfügung.



6. März 2023: Internationaler Tag des Zahnarztes






Die Kombi macht's in Sachen Mundhygiene Nachhaltigkeits bei Zahn- und Interdentalbürsten

(djd). Mit der richtigen Pflege hat man lange Freude an seinen Zähnen. Eine gründliche Mundhygiene ist deshalb so wichtig, weil etwa saure Lebensmittel und Säuren, die in der Plaque entstehen, den Zahnschmelz beim Essen und Trinken angreifen und abgelagert zwischen den Zähnen einen optimalen Nährboden für Bakterien bilden. Diese tragen zur Entstehung von Zahnbelag und Zahnstein bei - und schließlich zu einem erhöhten

Risiko für ernsthafte Erkrankungen wie Karies und Parodontitis. Zahnärzte empfehlen eine Kombination aus Zahn- und Interdentalbürste. **1. Die Zahnbürste** Basis einer soliden Zahnhygiene ist das richtige Zähneputzen. Dabei ist es gar nicht entscheidend, in welchen Bewegungen die Zahnbürste geführt wird oder ob eine elektrische oder Handzahnbürste zum Einsatz kommt. Wichtig ist vielmehr, dass alle erreichbaren

Flächen geputzt werden, vor allem auch die Innenseite der Zähne. Eine gute Putzsystematik ist wichtig. Die Zahnbürste sollte nicht zu fest aufgedrückt werden, um eine Verletzung des Zahnfleisches zu vermeiden, und spätestens nach drei Monaten gewechselt werden - denn mit der Zeit lässt ihre Reinigungswirkung nach, auf ihr können sich zudem Keime vermehren. Für einen Wechsel des Bürstenkopfes muss heute nicht mehr immer gleich die ganze Zahnbürste weggeworfen werden. Umweltfreundlicher ist es, auf eine Zahnbürste wie zum Beispiel die TePe Choice mit drei austauschbaren Bürstenköpfen zu setzen. Der Griff besteht aus FSC-zertifiziertem schwedischem Buchenholz und ist mit einem natürlichen Wachs beschichtet, um Feuchtigkeit zu widerstehen. Der Bürstenkopf wird aus nachwachsenden Rohstoffen produziert und auf den Holzgriff stabil aufgeschraubt. Dank der austauschbaren Köpfe kann der Griff dreimal so lange verwendet werden wie bei einer konventionellen Zahnbürste. **2. Die Interdentalbürste** Die Zahnbürste erreicht nur drei der fünf Seiten eines Zahnes, somit reinigt sie lediglich circa 60 Prozent der Zahnflächen von bakterieller Plaque. Erst die tägliche Reinigung

der Zahnzwischenräume mit Interdentalbürsten und - sollten auch die kleinsten Interdentalbürsten nicht passen - mit Zahnseide sorgt für eine vollständige Mundhygiene und damit auch für eine bessere Allgemeingesundheit. Interdentalraumbürsten gibt es in verschiedenen Größen. Die Interdentalbürsten von TePe etwa werden in neun Größen mit nach-

wachsenden Rohstoffen und mit 100 Prozent Ökostrom gefertigt; mehr Infos: www.tepe.com. Das erneuerbare Rohmaterial, das auch für den Griff und die Schutzkappe eingesetzt wird, ist Kieferöl, ein Nebenprodukt der skandinavischen Papier- und Zellstoffindustrie. Die Verpackungen sind zudem komplett recycelbar.

Die Zahnbürste allein reinigt nur bis zu 60 Prozent der Zahnoberflächen. Für die restlichen circa 40 Prozent der Zahnoberflächen sollten Interdentalbürsten täglich zum Einsatz kommen. Foto: djd/www.tepe.com

Ganzheitliche Zahnmedizin

Praxis für Zahnheilkunde
ALEXANDRA LORK
Zahnärztin

Buchholzer Str. 8 • 30629 Hannover
Tel. 05 11 - 58 02 75
Fax 05 11 - 958 48 03
www.zahnarztpraxis-lork-hannover.de



Die Zahnbürste allein reinigt nur bis zu 60 Prozent der Zahnoberflächen. Für die restlichen circa 40 Prozent der Zahnoberflächen sollten Interdentalbürsten täglich zum Einsatz kommen. Foto: djd/www.tepe.com



Zahnarztpraxis
Dr. Franziska Ulmer

Kurze Straße 9
30629 Hannover
Tel: 0511 - 588001
www.zahnarztpraxisulmer.de
info@zahnarztpraxisulmer.de

Mo. + Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 14.00 Uhr
Di. + Do. 9.00 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 18.30 Uhr